

Zur Schliessung der Bäder: Es bleibt ein schaler Nachgeschmack

az vom 27. April

Investor Benno Zehnder schliesst die Bäder in Baden per Ende Juni. Bei genauerem Hinhören werfen die Gründe ein paar Fragen auf. Es wird von Besucherrückgang und Betriebsverlusten gesprochen (ohne Zahlen zu nennen) und Behinderungen wegen der Grabungsarbeiten der Kantonsarchäologie ins Feld geführt.

Es liegt zurzeit noch kein bewilligungsfähiges Baugesuch vor. Die Investoren sind noch immer nicht bekannt. Dabei ist es das Ziel von Benno Zehnder das Projekt möglichst rasch zu verkaufen (AZ vom 31.3.12). Zudem mehren sich die Anzeichen, dass das geplante Projekt schlicht überdimensioniert ist. In der Sendung « 10 vor 10 » im Schweizer Fernsehen vom 26.3.2012 äusserten Experten die Meinung, dass der Schweizer Wellness- und Bädersektor übersättigt ist.

Die sehr kurzfristige Schliessung der Bäder hinterlässt einen schalen Nachgeschmack und man kann sich des Eindrucks nicht erwehren, dass hier versucht wird, Druck aufzubauen, um die Baubewilligung von den Behörden zu erhalten.

JÜRIG CAFLISCH, SP-GROSSRAT BADEN